

Studienreise nach Valencia

geschrieben von Lara Nathaus und Emma Vogt

Wir waren vom **24. bis 29. März 2023** mit den **zwei Spanischkursen der EF** in Valencia, wo wir eine superschöne Zeit hatten und in das spanische Leben eingetaucht sind. Unser Programm war sehr vielseitig. Wir haben diese tolle Stadt kennengelernt und kamen mit vielen Spaniern in Kontakt.

Nach unserer Ankunft am **Freitagnachmittag** erkundeten wir zunächst die Altstadt mit dem *Barrio del Carmen*. Am **Samstagvormittag** lernten wir in einer Stadtführung Valencia besser kennen und am Nachmittag fahren wir mit Rädern den Turia-Park entlang. Dort besichtigten wir die *Ciudad de las Ciencias*, bevor wir den Hafen und das Meer erreichen. Für Sonntag stand wieder ein Fahrradausflug zum Naturpark *La Albufera* an, wo wir eine Bootstour unternahmen und *Paella Valenciana* aßen.

Montag, 27.03.2023

Nachdem wir an den ersten zwei Tagen die wunderschöne Altstadt Valencias erkundet haben, sind wir am Montag mit der Metro zur Schule „La Salle“ gefahren.

Zusammengerechnet hat der Weg mit einem Umstieg ca. 1 Stunde gedauert. In dieser Schule gehen die Klassen von der ersten Klasse bis zum Abschluss und sie ist teils privat, teils öffentlich. Dort angekommen, hat uns Vicente, ein Lehrer, abgeholt und zur Schule gebracht. Danach hat er uns durch die Schule geführt. Uns ist sofort die große Kirche auf dem Schulgelände aufgefallen und die Eingangshalle, die mit einem großem Wandgemälde beschmückt ist. Nachdem wir die Kirche und das große Schultheater gesehen haben, hat Vicente uns erklärt, dass im Theater sehr oft Vorstellungen und Theaterprogramme aufgeführt werden. Darüberhinaus haben wir erfahren, dass ehemalige Schülerinnen und Schüler gerne in der Kirche heiraten.

Nachdem wir uns dann eine Leinwand mit Bildern von Schülern angeschaut haben, die bereits ihren Abschluss auf dieser Schule gemacht haben, haben wir den Pausenhof und einen Kunstraum gesehen. Dort wurde uns erklärt, dass die Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse eine Schuluniform tragen müssen und es den restlichen Schülern freigestellt ist, ob sie sie tragen wollen oder nicht.

Nachdem wir die Pause dann auf dem Schulhof verbracht haben, sind wir gegen 11:10 in einen Raum gegangen, der nur für Vorträge vorgesehen ist, da auf der einen Seite ein Podium stand und auf der anderen Seite ein kleines Amphitheater aufgebaut war.

Dort wurden wir den spanischen Schülern vorgestellt und haben etwas über unsere Unterrichtsfächer erzählt und Fragen beantwortet. Danach sind wir in den oberen Teil des Theaters gegangen. Nachdem wir ein Teil der deutschen Kultur präsentiert haben, haben uns zwei spanische Schülerinnen etwas über die sogenannten „Fallas“ erzählt. Das ist ein Fest, welches jedes Jahr am 01.03. beginnt und am 19.03. endet und nur in Valencia gefeiert wird. Dort werden große Statuen verbrannt, die von verschiedenen Verbänden, die nur für dieses eine Fest gegründet wurden, über ein ganzes Jahr lang gebaut. Diese Tradition kommt von früheren Zeiten, als man das restliche Holz aus dem Winter zur Begrüßung des Frühlings verbrannt hat. Darüber hinaus gibt es jeden Abend ein Feuerwerk, dessen Zweck es ist, Krach zu verursachen um somit den Winter zu

vertreiben. Dazu gehört auch, dass vielen Frauen aus denselben Verbänden die traditionelle Tracht einer Valencianerin tragen.

Darauffolgend hat der Lehrer uns zum Ausgang begleitet und wir haben uns verabschiedet und wir sind alle zusammen mit der Metro zum Hostel gefahren.



Am **Dienstag**, unserem letzten Tag in Valencia, konnten wir unsere Spanischkenntnisse unter Beweis stellen. Wir haben eine Rallye im Barrio Ruzafa gemacht, bei der wir mit Einheimischen in Kontakt getreten sind. Uns wurden die verschiedensten Aufgaben gestellt; so sollten wir zum Beispiel Besorgungen auf dem *Mercado de Ruzafa* erledigen oder die *Valencianos* über bestimmte typische Dinge in Valencia befragen. Dies war eine sprachliche Herausforderung, aber auch sehr interessant. Die Einheimischen waren sehr hilfsbereit, und man konnte gut mit ihnen plaudern. Deshalb hat es sehr viel Spaß gemacht.

Am Abend haben wir alle zusammen eine Paella gekocht, die sehr gut schmeckte. Dies war dann leider auch schon unser letzter Abend in Valencia.

Unsere Studienreise nach Valencia hat sich auf jeden Fall gelohnt und wird uns immer in Erinnerung bleiben!